

Hamburg, den 16.10.2016

Der Amnesty-Bus an unserer Schule

Das Carl-von-Ossietzky Gymnasium konnte sich zum zweiten Mal über den Besuch des Amnesty – Busses freuen. Sechs Schüler*innen aus dem „Demokratisch Handeln Kurs“ haben durch Bemühungen und Engagement den Amnesty Bus für vier Tage an ihre Schule geholt.

In der Woche vom 4.-7. Oktober stand der Amnesty Bus auf dem Schulgelände und konnte von allen Schülern jeder Altersklasse besucht werden. Unter anderem konnten Lehrer auch für ihre Klassen Unterrichtseinheiten buchen.

Amnesty International ist eine Menschenrechtsorganisation, die weltweit operiert, eine von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Mitgliederorganisation. Ihr Ziel sind gleichgeltende Menschenrechte und deren Einhaltung überall in der Welt.

Der Schwerpunkt des Busses war somit das Thema Menschenrechte. Durch ein kleines Quiz und Vorträge von Amnesty-Mitgliedern konnte den Schülern die ungerechte Behandlung von Menschen z.B. in Entwicklungsländern verdeutlicht werden. Bei dieser Aktion war ein wichtiges Motto: Mit Spaß kann am effektivsten gelernt werden.

Wie auch schon vor zwei Jahren war der Besuch des Amnesty-Busses ein voller Erfolg. Viele Schüler konnten neue Erfahrungen sammeln und sich einen Eindruck von Gerechtigkeit verschaffen.

